

Familienverband Wesener e.V.

seit 1922 eingetragener Verein im Vereinsregister zu Münster Westfalen
Registerblatt VR 1636



Zusätzliche Informationen/Dokumentationen zu Archivunterlagen

Familienwappen-Siegel-Prägestempel

Quelle:

Dipl.-Ing. Herbert Adolf Eugen Maria Wesener

Erster Münsterischer Hauptzweig [XIII s 2. (S. 139), XIV v (S. 139)] [M340b03]

*17.04.1921 Aachen ~20.04.1921 Pfarrei Herz Jesu +05.11.2007 Köln []10.11.2007 Bullay

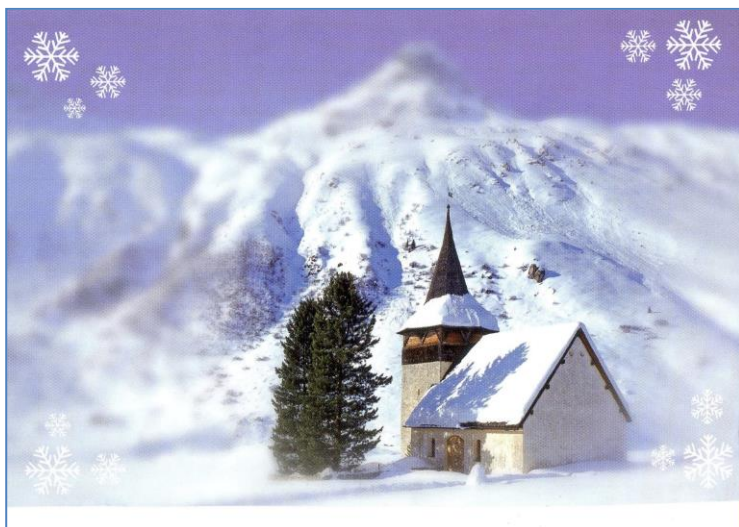
am 01.08.2007 beim Besuch in Bullay an Archivar Norbert Wesener, Friedrichshafen übergeben.

Letzter Änderungsstand: März 2018

erstellt von Norbert Wesener (NoWe), Friedrichshafen am Bodensee [XV o 5. (S. 175)]

Quelle: Familienportal Wesener e.V.

Weihnachtsgruß mit Einladung nach Bullay, 16.12.2006



Zell, 15.12.2006

Lieber Norbert,
ganz herzlichen Dank für die prächtigen Auszüge aus dem Internet über die Familie Herbert Wesener. Nach Weihnachten hoffe ich Dir Ergänzungen oder Änderungswünsche schicken zu können, wenn unsere Kinder zum Weihnachtsfest bei uns sind. Inzwischen sind Marion und Oliver Rennert schon standesamtlich verheiratet, die Trauung soll im Frühjahr erfolgen. Wir hoffen noch immer auf Deinen Besuch in Bullay, vielleicht vor dem Familientag 2007 in Köln: Pause in Bullay auf dem halben Weg.

Rosmarie und ich wünschen Dir und Deiner Familie ein frohes und gemütliches Weihnachtsfest mit herzlichen Grüßen

Dein

Dipl.-Ing. Herbert Wesener
56856 ZELL/MOSEL, Corray 9

Minibriefchen mit Prägestempel Familienwappen



Wiesbaden, den 23. April 08.

Mein lieber Franz.

Zum morgigen Tage wirst
offen feierlichen Kommunion
feiern. Anteil Heinrich und ich die
innigsten Glückwünsche. Möge
das in deinem ferneren Leben

Die fast 100 Jahre in der pfälzischen
Gemeinschaft bleiben, und möge
die mit dem Leben darauf stets zuwächst
bleiben können. Zum Ausdruck
an diese, für dich so ausgiebig
ten Tag werde ich dir diesen Ausdruck
den - Brief.

Mit dem herzlichsten Gruß
für dich, lieber Franz in deiner Eltern
Haus

Anteil Heinrich u. Maria

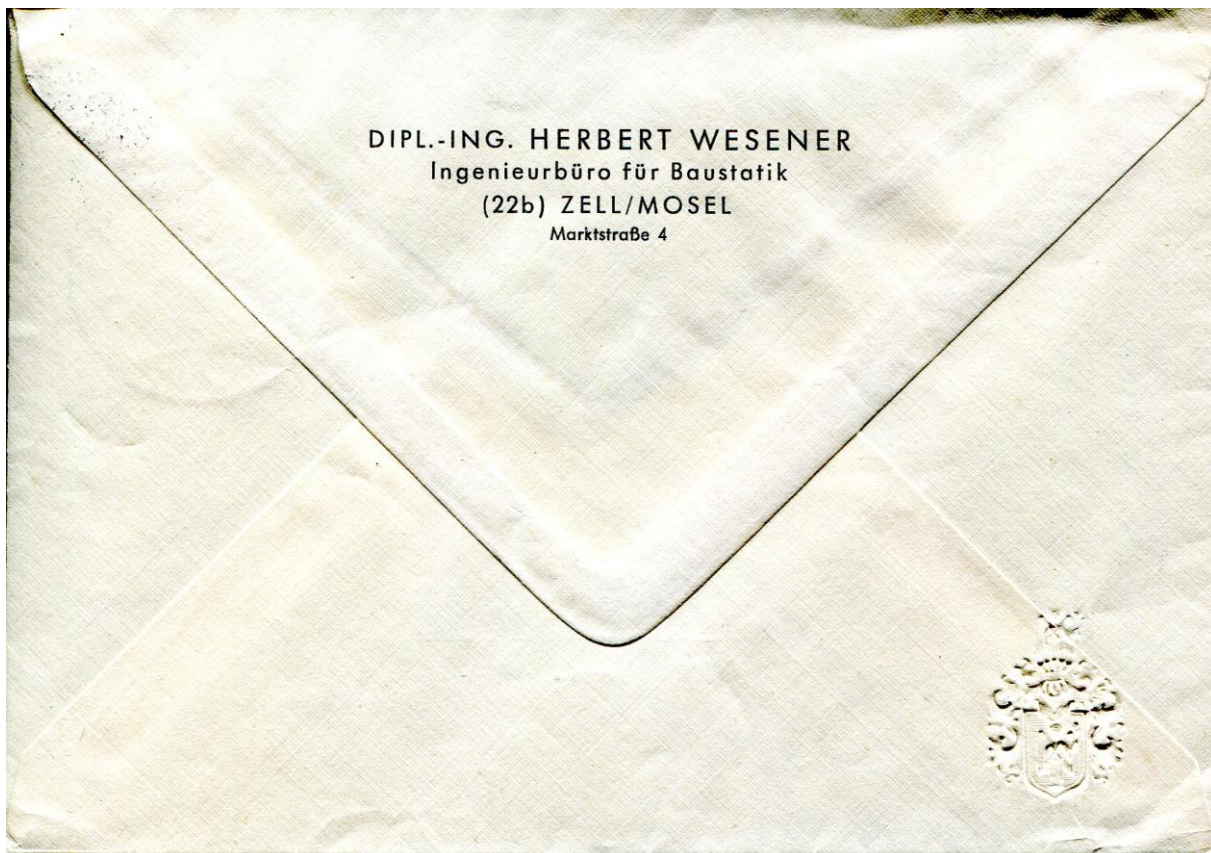
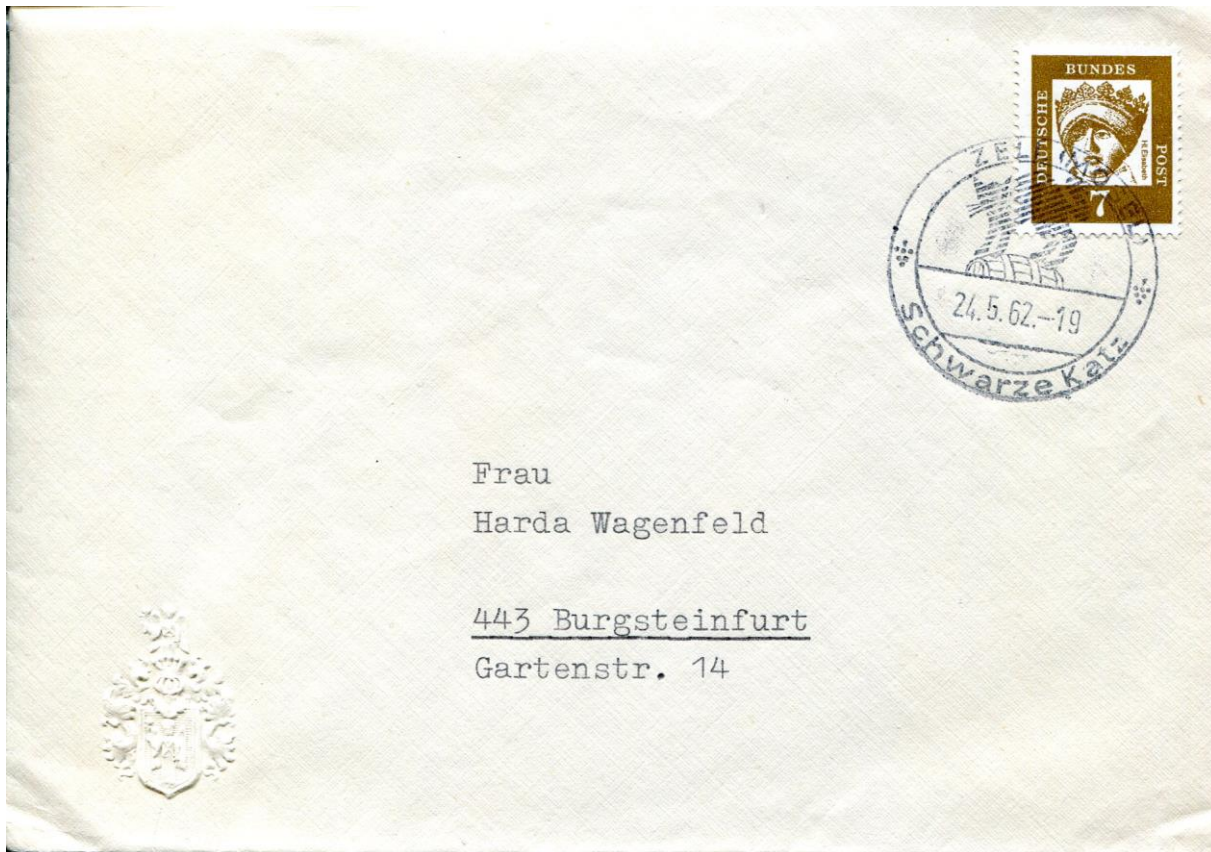
Übersetzung: offen

Siegel und Prägestempelung



Herbert mit der Prägemaschine Familienwappen für Prägungen auf Papier und Briefumschlägen.



Brief von Herbert Wesener, Bullay mit Prägung des Briefumschlages

Briefverkehr zum Thema Familienwappen mit dem Starke-Verlag 24.06.1981



h w

24. Juni 1981



Gegründet 1847 in Görlitz.
dort 1946 vernichtet;
1950 in Glücksburg
wiederaufgerichtet,
1958 nach Limburg umgesiedelt

C. A. Starke Verlag · Limburg/Lahn

Fachverlag genealogischer und heraldischer Werke und Zeitschriften

Verlagsübernahme · Drucklegung · Vertrieb

Fernruf: Limburg (0 64 31) 4 20 33

Postscheckkonten:
Frankfurt/Main 65 30-606
Hamburg 906 00-205Bankkonten:
Commerzbank Limburg 3 705 209 (BLZ 511 400 29)
Kreissparkasse Limburg 1 094 002 (BLZ 511 500 18)

Herrn
W e s e n e r
Schloßstrasse 61
5583 Zell an der Mosel

D-6250 Limburg/Lahn 1,
Frankfurter Straße 51/53
Postfach 310

den 24.6.1981
Gi

Sehr verehrter Herr Wesener,

auf Grund unseres Telefongespräches
kann ich Ihnen jetzt Nachricht geben.

In unserer Technik läßt sich I h r Wappen nicht kleiner drucken (Rose mit
grünen Blättern!).

Die Originalzeichnung von Herrn Högel ist bei Ihnen, wir haben hier nur
einen Druck von Ihnen vorliegen! Es ist in diesem Falle am allerbesten,
Sie lassen sich eine Farbfotografie von dem Farbdruck herstellen in der
von Ihnen gewünschten Größe und danach lassen Sie sich einen Farbsatz her-
stellen (preisgünstiger über Litho-Vierfarbsatz - nicht als Vielfach-Farb-
klischee!) und dann im Offsetdruck herstellen, das macht Ihnen heute jede
Druckerei. Und dann empfehlen wir, nicht unter 1000 Stück Briefbogen zu
drucken, das Papier ist der geringste Kostenpunkt - viermal Maschine ein-
richten und waschen und neue Farbe und wieder waschen ist viel teurer.
Ich schätze, dass Sie dabei auf Kosten um DM 1.500.- kommen werden - nur
als Anhaltspunkt.

Unsere DGB-Preise sind Sammelformen-Preise, die nur durchzuhalten sind
mit 4 - 6 Wappen in einer Form. Und wir kommen nicht vor Oktober zu solchen
Einzelherstellungen überhaupt.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen hier nichts anderes sagen kann.

Mit verbindlichsten Grüßen
Ihr sehr ergebener
C. A. Starke-Verlag

